

— Benefizkonzert des Lions-Clubs

Botschaft des Gospels mit Freude offenbart

Gütersloh (gl). Es hat schon mancherorts Benefizkonzerte des Lions-Clubs Gütersloh-Wiedenbrück gegeben. Immer das Spenden und Genießen verbindend, waren es diesmal der Langenberger Gospelchor Rejoice und das Schulorchester des Städtischen Gymnasiums Gütersloh, die im ausverkauften Theater der Dalkestadt fast 500 Besucher in Begeisterungsstürme versetzten. Dass Fans sogar aus Bremen angereist kamen, das hörte der strahlende Kirchenmusiker und Chorleiter Roland Orthauss gern.

Als die Wahl auf den Gospelchor fiel, so der Club-Vorsitzende Christian Schnieder, ahnte niemand, dass dieser beim weltweit größten Chöre-Wettbewerb, dem „8. World Choir Games“ in Riga (Lettland) in diesem Sommer in der Kategorie „Spiritual“ die Silbermedaille holen würde. Mit Freude trage der Club zudem zum Kulturleben der Stadt bei und unterstütze gleichzeitig Jugendförderprogramme in der Region.

Noch zieht leichter Nebel über die Bühne, als sich die fast 80 Sängerinnen und Sänger in ihren schlichten schwarz-blauen Gewändern positionieren. Glasklar und intensiv erreicht die gebannt lauschenden Zuhörer mit „Be still and know that I am God“ eine Botschaft, der weitere zum Lobe Gottes in großer Überzeugung und perfekter Intonation

folgen sollten. Der charismatische Chorleiter Orthauss spricht Gebete, steigert sich dramatisch und wie der Welt entrückt im Sologesang. Eine unbeschreibliche Sogkraft, der sich die Zuhörer hingeben: Alle stehen auf und stimmen inbrünstig ein in „Nobody greater than my God“.

Mit Bravour agieren Claus Canstein am Klavier, Caris Hermes, die flugs vom Bass zur E-Gitarre huscht, und Niklas Walter am Schlagzeug. Mit feinsinnigem Gespür untermalen das Streichquartett der Musikhochschule Detmold und René Gödde (Percussion) die Soloparts der stimmgewaltigen Sängerinnen.

Die musikalisch mitreißende Ladung ist an diesem Abend geballt und überzeugend. Grandios meistert Daniel Höwekenmeier, der Dirigent des Schulorchesters, die Situation seiner unauffindbaren Noten. Zielsicher und anregend leitet er sein symfonisches Blasorchester durch das energiegeladene Potpourri aus Spirituals, Folk und Hits von „Coldplay“. Auch hier hört man die „Suche nach dem tieferen Sinn des Lebens“.

Wenn sich dann Orchester und Chor im fulminanten Klang vereinigten, das mitgerissene Publikum im tosenden Applaus eine Zugabe nach der anderen erheischt, ist klar: Die Botschaft des Gospels hat neue Fans gefunden.

Dr. Silvana Kreyer



Packende Darbietung: Unter der mitreißenden Leitung von Roland Orthauss begeisterte der Langenberger Gospelchor Rejoice beim Benefizkonzert des Lions-Clubs. Begleitet wurden die Sänger vom Schulorchester des Städtischen Gymnasiums Gütersloh.
Bild: Kreyer

— Heute

Spielclub für Jugendliche geht in die nächste

Gütersloh (gl). Es gibt noch freie Plätze in dem am heutigen Dienstag von 18 bis 20 Uhr startenden Spielclub des Theaters Gütersloh. Das Angebot richtet

sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust haben, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Sie lernen die wichtigsten Grundlagen des Theaterspiels. Ziel ist es, gemeinsam ein eigenes Stück zu entwickeln, das zum Abschluss auf der großen Bühne öffentlich aufgeführt wird. Die Leitung hat Christine Ruis.